

## **Seminar „H(h)eiler werden“ - Erfahrungsbericht**

### **Kurs vom 03.08. – 21.11.2008**

Der Weg zu meiner Entscheidung zum Biosens beginnt bei meiner Schwester. Als meine Schwester diesen Weg ging, war sie körperlich und seelisch am Ende. Schon innerhalb von ca. 6 Monaten war sie ein neuer Mensch. Sie hatte wieder Pläne. Dann kam auch meine Familie in den Genuss von sehr vielen Meditationen.

Mein Mann leidet sehr stark und häufig an Migräneanfällen und hat die Schuppenflechte am gesamten Körper und ich hatte oft starke Rückenschmerzen. Durch unseren Schichtdienst ist man dann auch noch sehr stark gereizt, was die Kinder oft spüren. Da wir neuen Dingen gegenüber offen sind, probierten wir es aus. Schon nach kurzer Zeit konnte man merken, dass so einige Dinge besser von der Hand gehen. Ich wurde auch schon von einigen meiner Arbeitskollegen angesprochen, wo ich meine Ruhe hernehme, was auch gerade für meine Arbeit als Krankenschwester auf der Intensivstation wichtig ist. Da bin ich dann so richtig stolz. Ich glaube, ich kann auch sagen, dass ich ein sicheres Auftreten habe. Meine Rückenprobleme sind kaum noch wahrnehmbar. Das ist ein so tolles Gefühl. Da ich meinen Mann jetzt so oft wie möglich auf der Liege habe, kann ich jetzt schon sagen, dass sich auch bei ihm etwas getan hat. Seine Migräneanfälle sind spürbar weniger geworden. Sein Gesicht sieht wesentlich entspannter aus. Bei meinen Klienten habe ich so einige Erfahrungen sammeln können. Am Anfang war sich selber sehr aufgeregt. Das ist jetzt nicht mehr. Die Reaktionen, die von ihnen kommen, sind sehr unterschiedlich: von sehr starkem Zittern am gesamten Körper und vielen Tränen, Wärme, Kälte, Verdrehen des Körpers, das Gefühl des Herzrausreißen, plötzliche Linderung von Kreuzschmerzen, bis hin zur sehr angenehmen Entspannung. Bei mir sind vorwiegend starkes Kribbeln der einzelnen Finger bis zur ganzen Hand zu spüren. Des Weiteren das Kribbeln der Füße, manchmal Übelkeit, selten einen Schmerz an einem bestimmten Organ. Dazu kommt zeitlich unabhängig vom Senden und Behandeln ein Ameisenkribbeln an meinem gesamten Rücken.

Großartige Erwartungen hatte ich nicht, mein Wunsch war es in erster Linie gewesen, meinem Mann zu helfen. Dafür mache ich täglich meine Hausaufgaben, um immer besser zu werden. Ich meditiere manchmal bis zu dreimal am Tag und ich merke, wie viele Blockaden (Kälte und Kribbeln) von mir gehen. Am Ende ist mir immer besser vom Gefühl her.

Da ich ohne Vorurteile an diesem Kurs teilgenommen habe, bin ich positiv überrascht, wie viel ich in dieser Zeit gelernt und am eigenen Körper gespürt habe. Kritik an der Gestaltung des Kurses habe ich nicht.

Vielen Dank für alles sagt

Corinna Beier mit Ehemann